

Chäsitzer

3/2016 | Mai/ Juni | 44. JAHRGANG

MUTTERTAGSBRUNCH

Sonntag, 8. Mai, Öki

MUSIKTHEATER

Mi. / Do. 18 / 19. Mai, Selhofen

KLAVIERHÄNDE

Sonntag, 29. Mai, Öki

SPIELTAG

Samstag, 4. Juni, Selhofen

HAUPTVERSAMMLUNG DORFVEREIN

Freitag, 10. Juni, Öki

PRÄSI-LOTTO

Samstag, 11. Juni, Steigrüebli

FLÖTE UND KLAVIER

Sonntag, 12. Juni, Öki

SOMMERFEST 40 JAHRE ÖKI

Samstag, 25. Juni, Öki

MENSCHEN IN CHÄSITZ MODERNE UND TRADITION

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Der Löwenzahn auf dem Titelbild ist der Einstieg ins Heft. Das Chäsitzer Drogistenpaar Habegger stellt mit Hilfe der Natur Heilmittel her. Die Gemeinde Kehrsatz gibt einen Solarkataster in Auftrag, für eine nachhaltige Energieentwicklung und plant ein Neukonzept der Zimmerwaldstrasse Anbindung-Umfahrungsstrasse. Die Umbauarbeiten in Kehrsatz Nord kommen gut voran. Neue Wege sind angezeigt. Die geht auch die Gemeinde mit der Gründung eines Seniorenforums. Auch der Dorfverein verändert etwas. Die Kinderkleiderbörse verwandelt sich in einen Indoor-Flohmarkt. Die Schulen haben die Schüler nach ihrer Meinung gefragt und suchen Wege, um Störendes zu verändern. Die Oberstufen Schüler haben ein Musiktheater einstudiert. Die Musikschulen gehen neue Wege mit verschiedenen Anlässen. Die Umweltgruppe hat in diesem Jahr viele naturverbundene Tätigkeiten im Programm und last but not least feiert das Öki sein 40-jähriges Bestehen mit einem grossen Sommerfest.

Gitta Bellmann, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Ade Kleiderbörse –

Willkommen Familienflohmarkt Seite 4

Hauptversammlung Seite 5

Gemeinde

Seniorenforum Seite 9

Schule

Schülerumfrage Seite 11

Kirche

40-Jahre-Jubiläumsparty Seite 18

Vereine

Präsiwechsel Handwerkerverein Seite 21

Titelbild:

Foto: Gitta Bellmann, Löwenzahn im Selhofen

Mit grosser Freude führt das Kehrsatzer Drogisten Ehepaar Franziska und Hansjürg Habegger das alte Handwerk der Naturmittelherstellung aus. Neben alten Rezepturen vom Grossvater Habegger entwickeln Habeggers in ihrer Drogerie neue Hausspezialitäten und achten auf die Natur und Nachhaltigkeit.

Was macht die Produkteherstellung als Drogist interessant?

HH: Der Beruf ist vielseitig, er beinhaltet Gesundheit, Schönheit und Sachpflege. Seit Jahren ist der Naturheilmittelsektor vielseitiges und interessantes Segment in der Drogerie. Hier können wir gezielt, besonders durch unsere Hausspezialitäten und individuellen Essenzenmischungen, auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen.

FH: Viele Menschen kommen zu uns in die Drogerie, weil sie den Zugang zu Naturheilmitteln suchen. Durch unseren allumfassenden ganzheitlichen Ansatz können wir unterstützende Massnahmen anbieten.

Wie gross ist die Nachfrage nach Naturmitteln?

HH: Als mein Grossvater die Drogerie eröffnete, waren Hausmittel noch all-



Franziska und Hans Jürg Habegger

gegenwärtig. Später waren industriell angefertigte Produkte vom Hersteller gefragt. In den letzten 20 Jahren hat die Nachfrage nach Naturmitteln wieder zugenommen. Der Markt hat sich insofern verändert, dass Produkte von Einzelunternehmern vermehrt gefragt sind, da wir individuell auf die Kundenwünsche eingehen können. Unser Produkteangebot ist persönlich. Zudem sind die Menschen wieder auf der Suche nach Individuellem und daran interessiert, natürliche Produkte anzuwenden.

Wie sind Sie dazu gekommen, Naturmittel selber herzustellen?

HH: Als mein Grossvater die Drogerie 1938 gründete, stellte man Naturmittel grösstenteils selber her. So entstanden hauseigene Rezepturen, die sich bis heute bewährt haben. Die Birkenrinden Gelenksalbe meines Grossvaters hat Tradition in unserem Sortiment. Am Rezept haben wir nichts verändert.

Was macht Ihre Hausspezialitäten aus?

HH: Unsere Hausspezialitäten sind aus persönlichem Engagement entstanden. Bereits mein Grossvater und dann mein Vater haben damit begonnen. Wir legen grosse Sorgfalt bei der Herstellung, auf



Handarbeit

die Auswahl der Produkte und die Herkunft der Rohstoffe. Die Kunden schätzen das sehr, und wenn sie zufrieden sind, kommen sie gerne wieder.

FH: Die Produktion ist das Herzstück unserer Drogerie, es bereitet uns viel Freude, hauseigene Naturmittel anbieten zu können.

Was stellen Sie für Produkte her?

HH: Wir haben eine grosse Vielfalt an Produkten im Sortiment, das sind z.B. unsere Birkenrindensalbe, Emmentaler Tannenzapfenölsalbe, den Venengel. Neu entwickeln wir einen Roller bei Insektenstichen.

Wie hat sich die Herstellung von Ihren Produkten verändert?

HH: An der Herstellung hat sich nicht so viel verändert. Wir produzieren zwar nicht mehr wie mein Grossvater in der Herstellungsküche unserer Drogerie, sondern in einem Speziallabor. Was sich auch verändert hat, sind die Qualitätssicherheiten für die Produkte. Heute müssen für alle Substanzen Analysezertifikate vorliegen, damit zurückverfolgt werden kann, wo die Substanz bezogen worden ist. Das schöne an unserem Beruf ist, dass wir Produkte selber herstellen können, jedoch dürfen wir die Rohstoffe nicht mehr in der freien Natur selber sammeln.

FH: Zudem ist der administrative Aufwand in der Produktion enorm gestiegen. Wir sind verpflichtet, unsere Rohstoffe auszuweisen über Lieferdatum, Anbruch und Verbrauchsdatum.

Wie hat sich die Produktion verändert?

HH: An der Grundausrüstung mit Waage und Gasherd hat sich nichts gross verändert. Die Produkte werden noch immer von Hand hergestellt. Mehr Aufwand haben wir aufgrund der gesetzlichen Grundlagen im administrativen Bereich.

FH: Ich helfe in der historischen Drogerie vom Ballenberg Museum mit in der Produktion. Dort haben wir kein fliessendes Wasser und müssen es von draussen hereinholen. Die Produktion ist sehr aufwendig, und dennoch muss das Produkt den heutigen Standards entsprechen. Es geht darum, dass das alte Wissen ge-



Produkte aus eigener Produktion

pfligt wird und man das Drogistenhandwerk von Grund auf erleben kann.

Auf was achten Sie bei der Herstellung neuer Produkte?

HH: Wir achten auf sehr gute Ausgangsstoffe und darauf, dass das Produkt möglichst natürlich ist. Die Wirkung einzelner Substanzen beruht auf Erfahrungen und vorhandenem Wissen. Das ist ein grosser Vorteil unserer Zeit, dass die Wirkungsmechanismen einzelner Rohstoffe untersucht und bekannt sind.

FH: Um ein Produkt herstellen zu können, müssen verschiedene Protokolle erstellt werden. Neben verschiedenen Herstellungsprotokollen müssen die Chargennummern dokumentiert und die Herkunftsprodukte deklariert werden. Der Produktionsaufwand ist realtiv hoch, bis das Produkt in der Dose im Regal steht.

Was würden Sie nicht herstellen?

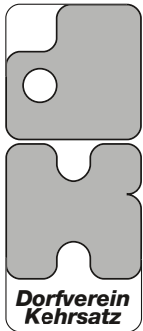
FH: Produkte, bei denen die Wirkstoffe eher umstritten sind wie z. B. Murreltiersalbe.

Text + Foto: Gitta Bellmann

Das Ehepaar Habegger wohnt seit 15 Jahren in Kehrsatz und hat 2 Kinder. Neben dem Drogistendiplom ist Hansjürg Habegger klassischer Homöopath in eigener Praxis und Franziska Habegger-Widmer ausgebildete Visagistin. Franziska Habegger ist zeitweise in der Produktion in der Drogerie in Ballenberg tätig. Beide führen die Drogerie Habegger in Wabern und Rubigen.

Informationen:
www.drogeriehabegger.ch

DORFVEREIN



ADE KLEIDERBÖRSE → WILLKOMMEN INDOOR-FLOHMARKT-KEHRSATZ

Viele Jahre gab es in Kehrsatz zweimal im Jahr die Kinderkleiderbörse. Wie bereits im letzten Heft beschrieben, ist der Aufwand für die Helfenden erheblich. Durch die Konkurrenz von Internet und Second Hand Läden gab es immer weniger Artikel und Käufer. Daher haben wir dieses Frühjahr zusätzlich einen Flohmarkt gemacht und waren vom Erfolg sehr über-

rascht. Gut 30 Tische wurden reserviert und es gab neben Kleidern und Spielzeug auch Bücher, Töpfe, Farben und vieles mehr. Da die Resonanz seitens Anbieter und Käufer allgemein sehr gut war, haben wir beschlossen, ab sofort nur noch einen Indoor-Flohmarkt zu organisieren, weiterhin im Frühling und Herbst.

Wir freuen uns auf euch!

Text + Foto: Judith Meister

Zurzeit planen wir den nächsten Flohmarkt, besonders das Rahmenprogramm liegt uns am Herzen; das Kulinarische, Kinderunterhaltung und vieles mehr. Wenn Sie uns unterstützen möchten, mit Ideen oder aktiv vor Ort, melden Sie sich bitte bei Judith Meister (ditta.meister@gmail.com) oder Jennifer Hofmann (jjewagner@aol.com).

Der nächste Flohmarkt-Kehrsatz findet am 29. Oktober im Öki statt.



buntes Treiben



vielfältiges Angebot

JASSTREFF

Der Jasstreff vom Dorfverein ist gut angelaufen. Immer am 1. Mittwoch im Monat treffen sich Jassbegeisterte und solche die es werden wollen zum gemütlichen Jass.

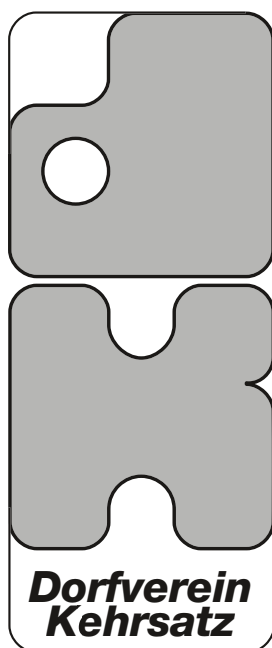
Wann: Mittwoch, 1. Juni und 7. September 2016, um 19.30 Uhr

Pause: Juli und August 2016

Wo: Clubzimmer, Öki

Anmeldung: keine





EINLADUNG
zur jährlichen
HAUPTVERSAMMLUNG
des
DORFVEREINS KEHRSATZ
am
Freitag 10. Juni 2016
um
18.00 Uhr
im
Ökumenischen Zentrum
Mättelistrasse 24

*Sind Sie am Chäsitzer Dorfleben interessiert?
Dann kommen Sie ins Öki und besuchen Sie die HV!*

Eingeladen sind alle Mitglieder des Dorfvereins sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kehrsatz. Für die HV werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
3. Finanzen
4. Ausblick und Schwerpunkte im laufenden Jahr
5. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
6. Personelles: Wahlen/Mutationen
7. Verschiedenes

Anschliessend offeriert der Dorfverein ein **Apéro**.
Alle Anwesenden sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Nach der HV findet der traditionelle HelferInnen-Abend statt. Zu diesem Essen werden die HelferInnen persönlich eingeladen.

Es freut sich auf einen gemütlichen Abend:
der Vorstand des Dorfvereins



JUNGI'S GARTENMANDLI

reng und pflegt Ihre Gärten
sauber und gesund

Hanspeter Jungi
Zimmerwagstrasse 10/A
3122 Kehrsatz
Tel. 031, 961 35 07



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... **gipsen, isolieren,
gestalten & tapézieren**

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



Englisch
Anfänger / Fortgeschrittene / Advanced

Einzelunterricht
Kleingruppenunterricht
IELTS-Vorbereitung

Bern / Kehrsatz / Toffen & Umgebung / Ihr Büro

Sarah Zürcher
English Coach CTEFLA / Muttersprache Englisch

Asterweg 14 · 3125 Toffen · +41 79 754 61 72
sarah@englisch-toffen.ch · www.englisch-toffen.ch

MALEREI
Bruno Müller
AG

Maler, Gipser, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

ANDRIAS STALDER AG

Schreinerei und Barnerorgeli-Werkstatt
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
Kuchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Tüfen – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovierungen, allg. Schreiner-
arbeiten.

EGGER Isolierbau GmbH

Fenster · Türen · Klappläden
Roll-Läden · Reparaturen/Service

Belpstrasse 24 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44 · info@egger-gmbh.ch
www.egger-gmbh.ch

Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.

BEHÖRDEN / VERWALTUNG

SOLARKATASTER FÜR KEHRSATZ

Mit einem Solarkataster können die Sonnenstrahlungswerte von jedem Haus ermittelt werden, der Gemeinderat hat dies in Auftrag gegeben und stellt dies an einer Infoveranstaltung vor.

Bei der Erarbeitung des Gemeindeleitbilds wurde verdeutlicht, wie wichtig es ist, zur Umwelt Sorge zu tragen. Das schliesst einen bewussten Umgang mit unseren Energiequellen und die Förderung alternativer Energien ein.

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer unterstützen diese Bestreben und haben das Bedürfnis, ihre Liegenschaften energetisch zu modernisieren, eventuell eine Solaranlage zu bauen oder eine klimafreundliche Heizung zu installieren. Wenn dann das nötige Fachwissen oder eine individuelle, neutrale Beratung fehlt, verzögert sich dieses Vorhaben.

Der Firma Meteotest wurde der Auftrag erteilt, einen Solarkataster für die Gemeinde Kehrsatz zu installieren. Zur Einführung findet eine Informationsveranstaltung statt, an der die Handhabung des Solarkatasters erklärt wird. Zudem werden Umsetzungsbeispiele von Solar- und Photovoltaik-Anlagen vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen, alles Wissenswerte zu Förderbeiträgen und Finanzierung und eine technische Beratung zu erhalten.

Danach wird der Solarkataster auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet sein. So können alle BewohnerInnen von Kehrsatz auf einfache Weise erkennen, ob ihre Liegenschaft für den Bau einer Solar- oder Photovoltaikanlage geeignet ist, und die Liegenschaftseigentümer können ihre nachhaltige Energieentwicklung selbst in die Hand nehmen.

Informationsveranstaltung

Wann: Montag, 30. Mai 2016, 19.30 Uhr

Wo: Aula Schulanlage Selhofen
Kehrsatz

Türöffnung um 19.00 Uhr

An diesem Abend stehen Ihnen für Ihre Anliegen kompetente und engagierte Fachpartner zur Verfügung.

Referentinnen und Referenten:

- Frau Maya Stalder, Energieberatung Bern-Mittelland (Förderung und Beratung)
- Herr Daniel Klausner, Firma Meteotest (Vorstellung Solarkataster)
- Herr Maurizio Salvatore Pulvirenti, BKW Energie AG (Dienstleistungen BKW)
- Herr Adrian Michel, Firma Guggisberg Dachtechnik AG (Aufzeigen der verschiedenen Systeme)

Zudem konnten folgende Unternehmungen als Sponsoren gewonnen werden:

- Baumann Elektro AG, 3110 Münsingen
- energy unlimited GmbH, 3147 Mittelhäusern
- GLB, 3174 Thörishaus
- Helion Solar AG, 4542 Luterbach
- Ines Energieplanung GmbH, 3001 Bern
- Solaire Suisse AG, 3072 Ostermündigen
- Staub + Zbinden Elektro GmbH, 3088 Rueggisberg

Eine Tischausstellung mit Fachpartnern des Gewerbes, eine Frage- und Antwortrunde mit regionalen Energie- und Finanzberatern sowie ein Apéro nach dem Vortrag runden diese Veranstaltung ab.

Kommission Planung und
Entwicklung AG Energie

BEGRÄBNISGEMEINDE BELP

Am Samstag, 18. Juni 2016, findet auf dem Friedhof Belp eine Informationsveranstaltung statt.

Die Begräbnisgemeinde Belp ist ein kirchenunabhängiger Verband, der für die Gemeinden Belp, Kehrsatz und Toffen den Friedhof führt.

Wir freuen uns, allen Interessierten unsere Aufgaben und Arbeiten als Begräbnisgemeinde zu zeigen:

09.00 Uhr:

Kirche Belp, Begrüssung, Kurzinformationen zur Begräbnisgemeinde Belp, Vorstellen der Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter, Organisation, Administration, Regelungen mit der ref. Kirchgemeinde im Zusammenhang mit Bestattungen.

09.30 Uhr:

Besichtigung in zwei geführten Gruppen

- a) Der Abläufe und Tätigkeiten auf dem Friedhof, indem unter kundiger Führung die Grabarten, Bestattungsmöglichkeiten und Zukunftspläne vorgestellt und erläutert werden.
- b) In den Räumen der Aufbahnhalle wird der Friedhofgärtner seine täglichen Aufgaben bei Aufbahnungen und Bestattungen erläutern.

10.30 Uhr:

Fragen beantworten, Merkblätter und Bestellformulare stehen zur Mitnahme zur Verfügung

11.00 Uhr:

Gedankenaustausch und Apéro

Text + Foto: Hans Hulliger



Pfadi
Schwyzstern

1. CHÄSITZER PRÄSI-LOTTO (PRÄSITREFFEN)

23 Jahre lang gab es das Präsitreffen. Nun gibt es das Präsi-Lotto!

Wann: Am Samstag, 11. Juni 2016, 18.00 Uhr

Wo: Pfadiheim Steigrüebli, Chilchacherholz



NEUKONZEPTION UMFABRUNG KEHRSATZ (ANBINDUNG ZIMMERWALDSTRASSE)

116 Eingaben, davon über 90% positiv!
Der Gemeinderat ist vom Potenzial dieses Projekts überzeugt und will mit den eingebrachten Anregungen/Wünschen der Bevölkerung das Projekt verfeinern.

Der Gemeinderat will eine Neukonzeption der Umfahrungsstrasse und einen Anschluss der Zimmerwaldstrasse an die Umfahrungsstrasse. Dazu haben das Tiefbauamt des Kantons Bern und die Gemeinde Kehrsatz ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt, um die Meinung der Bevölkerung einzuholen. Die sechs

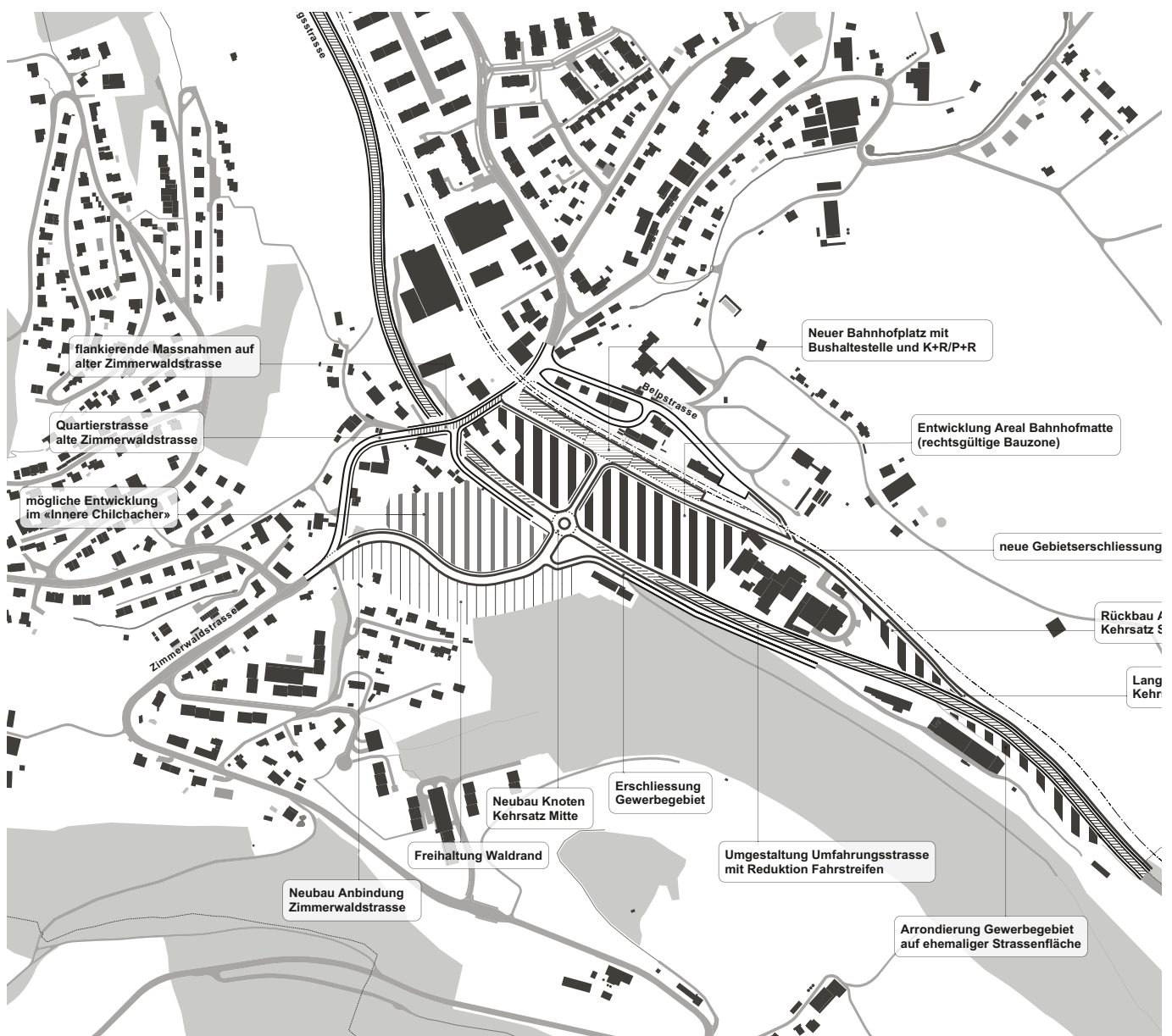
gestellten Fragen wurden grossmehrheitlich positiv beantwortet.

Aus den zustimmenden Eingaben wird unter anderem das Potenzial für die Schaffung eines attraktiven Dorfkerns genannt. Auch der Gesamtansatz mit dem direkten Anschluss der Zimmerwaldstrasse an die Umfahrungsstrasse sowie der zu erwartenden Zentrumsentlastung wird begrüsst.

Der Kulturlandverlust für die neue Verkehrsführung und die Siedlungsentwicklung wird als kritischer Punkt betrachtet.

In der weiteren Planung will der Gemeinderat nun aufzeigen, wie die Situationsituation und der Langsamverkehr optimal in das Projekt eingebettet werden können. Die nächste Phase beinhaltet auch Verhandlungen mit den betroffenen Liegenschaftsbesitzern. Der Gemeinderat will die positive Grundstimmung nutzen und das Vorhaben nun rasch vorantreiben.

Gemeinderat Kehrsatz



«Fäden verbinden und neue knüpfen»
SENIORENFORUM AKTIV

Wie geplant konnte das Seniorenforum eingesetzt werden: Seit Anfang 2016 engagieren sich drei Frauen und zwei Männer in dieser Arbeitsgruppe der Kommission Bevölkerung und Integration

Sie erinnern sich vielleicht noch an die Ausschreibung rund um das Seniorenforum im Chäsitzer 6/2015. Darin wurden u. a. die Aufgaben dieser Arbeitsgruppe kurz umrissen. Aus diesem Aufgabenkatalog hat sich das nun neu gegründete Seniorenforum ein Leitmotiv gestellt: «Fäden verbinden und neue knüpfen – mit und für Menschen im dritten und vierten Lebensabschnitt.»

Forum – was soll das?

In der Antike war das Forum ein römischer Stadtplatz, auf dem sowohl der Markt als auch Volksversammlungen abgehalten wurden. Also ein Platz des regen Austausches von Ideen, Informationen, Waren. In diesem Sinn sieht sich das Seniorenforum Kehrsatz als eine Arbeitsgruppe, die beispielsweise Informationsfäden über altersspezifische Aktivitäten verbindet, von denen es glücklicherweise in unserer Gemeinde ganz viele gibt. Die aber auch Informationsfä-

den über Aktivitäten ausserhalb unserer Gemeinde sichtbar macht – und die selber neue Aktivitätsfäden knüpft. Dieses Jahr organisiert sie sicher den Neu-Pensionierten-Apéro.

Wer ist dabei?

Das Seniorenforum hat sich bei der ersten Sitzung konstituiert. Geleitet wird es im Co-Präsidium von Roland Wehinger und Simone Vega. Mit dabei sind weiter Anna Vogel, welche die Aufgabe als Gemeinde-Kontaktperson der Pro Senectute übernimmt, Margrit Sieber, Sekretariat, und Rolf Burri, «Mädchen für alles». Haben Sie Ideen, Wünsche, Anregungen, melden Sie sich direkt bei einem der Mitglieder.

Oder nutzen Sie die E-Mail-Adresse seniorenforumkehrsatz@gmail.com, um diese schriftlich anzubringen.

Text: Margrit Sieber
 Foto: Regula Liechti



Und das sind die Beweggründe für die Mitarbeit im Seniorenforum:

Simone Vega «Ich freue mich darauf, aktiv an dieser Fadengrafik beteiligt sein zu dürfen und werde mich für bewährte Muster und neue Ideen einsetzen.»

Roland Wehinger «Meine berufliche Erfahrung möchte ich dafür einbringen, um mit einem engagierten Team Voraussetzungen für ein gutes Älterwerden in Kehrsatz zu schaffen.»

Anna Vogel «Die persönliche Herausforderung und meine berufliche Erfahrung haben mich animiert, mich mit einem motivierten Team für die Altersfragen der Gemeinde zu engagieren.»

Rolf Burri «Was man für uns Leute im dritten und vierten Lebensabschnitt in unserer Gemeinde macht, das interessiert mich. Und da will ich mich aktiv engagieren.»

Margrit Sieber «Mitgestalten, dass auf Bewährtem Neues entstehen kann, ist die Triebfeder für dieses Engagement, denn Altersfragen betreffen mich direkt.»



Das Seniorenforum Kehrsatz: (v.r.) Anna Vogel, Simone Vega, Margrit Sieber (vorne), Rolf Burri und Roland Wehinger (hinten).

NEUE BÜCHER

Romane

Andrew, S.	Tannie Marias Rezepte für Liebe und Mord	Läckberg, C.	Die Schneelöwin
Bonvicini, C.	Das kurze Jahr unserer Liebe	Lark, S.	Eine Hoffnung am Ende der Welt
Brown, S.	Eisige Glut	Preston, D.	Labyrinth-Elixier des Todes
Camilleri, A.	Aussetzer	Rosie, D.	Albertos verlorener Geburtstag
Di Pietrantonio, D.	Bella mia	Slaughter, K.	Pretty Girls
Donnelly, J.	Strasse der Schatten	Stalder, R.	Zum Beispiel Zanderfilet
Fiorio, B.	Die wahren Märchen meines Lebens	Thiesler, S.	Und draussen stirbt ein Vogel
Izaguirre, M.	Als die Träume noch uns gehörten	Walser, M.	Ein sterbender Mann
Khider, A.	Ohrfeige	Welsh, L.	V5N6-Tödliches Fieber
Küthy, I.	Neuland		

Sachbücher

Kunkel, A.	Tassengärten
Krus-Bonazza, A.	Amsterdam
Piccard, B.	Die richtige Flughöhe

Hörbücher

Nesbo, J.	Der Auftrag
Roberts, N.	Der Ruf der Wellen
Uderzo, A.	Der Kampf der Häuptlinge
Uderzo, A.	Die Odyssee

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

&
Quer

Joyce-Carolyn Bahner

Nora Gyimesi

KlaVierhände








JUGENDPREIS

KEHRSATZ 2016

Wer?

für Jugendliche und junge Erwachsene von 13–25 Jahren, wohnhaft, Vereinsmitgliedschaft oder Schule in Kehrsatz

Was?

für besondere Leistungen in Sport, Beruf, Kultur, Gesellschaft oder Politik, im vergangenen oder laufenden Jahr

Wieviel?

Preisgeld Fr. 300.– pro Person

Wann?

Anmeldung/Bewerbung bis
31. August 2016
Bewerbungsunterlagen unter
www.kehrsatz.ch
oder telefonisch anfordern
031 960 00 02

SCHULEN

«ICH GEHE GERN ZUR SCHULE!»

Erfreuliches Resultat einer Umfrage bei Kehrsatzer Schülerinnen und Schülern: Überwiegend positive Rückmeldungen zu den Schulen in unserer Gemeinde.

Schule und Unterricht

Bis auf einige wenige gehen alle Kinder gerne oder sehr gerne in die Schule. Der Unterricht wird positiv bewertet, die Kinder fühlen sich ernst genommen und von ihren Lehrerinnen und Lehrern angemessen beurteilt.

Klasse und Umgang miteinander

Der soziale Zusammenhalt und ein gutes Klassenklima ist den Kindern sehr wichtig. In ihren Klassen fühlen sich die meisten Kinder wohl.

Schulanlässe

Die traditionellen Anlässe wie Spiel- und Sporttage, Lagerwochen, Projektwochen, Schulreisen, Orientierungslauf oder Abschlussball erfreuen sich grosser Beliebtheit – für die Kinder sind sie unverzichtbar!

Angebote der Schulen

Sehr gut bekannt – wenn auch sehr unterschiedlich beansprucht – sind die Schulleitungen, das Sekretariat, die Schulsozialarbeit und das Berufswahlatelier der Oberstufe.

...und was könnte man besser machen?

Wir stellen fest, dass einiges an unseren Schulen nicht rund läuft und die Kinder und Jugendlichen beschäftigt. Nachfolgend einige Themen, die je nach Alter und Stufe sehr unterschiedlich zum Vorschein kamen:

- Die Kinder empfinden es sehr, wenn Mitschülerinnen und Mitschüler «geplagt» werden. Dieses «Plagen» beinhaltet Übergriffe in verschiedensten Situationen und reicht von einer frechen Bemerkung bis hin zu massivem Mobbing. Die Kinder schauen auch sehr genau hin, ob alle gleich behandelt werden von den Lehrkräften und ob für alle die selben Regeln gelten.
- Die Hausaufgaben scheinen ein Thema zu sein, das vor allem Mittelstufenkinder beschäftigt. Mit «helloclass», einem Online-Zugriff, sollen die Aufgaben und Aufträge für Eltern und Kinder transparenter werden.
- Vor allem Oberstufenschülerinnen und -schüler bemängeln, dass sich ihre Lehrkräfte gelegentlich zu wenig absprechen, vor allem wenn es um das Zusammenfallen von mehreren umfangreichen Arbeiten geht. Und das eher graue und vielerorts dunkle Oberstufenschulhaus gefällt nur wenigen...

Die Sache klären, die Kinder stärken...

Den allermeisten Kindern geht es gut in ihren Klassen, die Jugendlichen kommen gerne zur Schule, sie sind motiviert, etwas zu lernen und schätzen es, viele gute Kontakte knüpfen zu können. Das freut uns sehr und ist für die Schulleitungen und die Kehrsatzer Lehrerinnen Ansporn und Verpflichtung, sich täglich für unsere Schulkinder einzusetzen und den Schulalltag vielfältig zu gestalten. Wir sind aber auch verpflichtet, dem nachzugehen, was noch nicht klappt und verbessert werden kann. Im Gespräch in den verschiedenen Kollegien haben wir die Resultate ausgewertet und mögliche Vorgehen besprochen, um den Anliegen unserer Schülerinnen und Schüler noch besser gerecht zu werden.

Wir freuen uns über das positive Feedback – und wir sind bemüht, die aufgezeigten Probleme gemeinsam mit den Kindern anzugehen.

Schulleitungen der Primar- und Oberstufe
Iris Trachsel, Heinz Mürset,
Matthias Ganz, Markus Keller

Schülerinnenbericht des Schreibprojekts

«MINIBOOK»

Ein Minibook ist ein kleines Büchlein. In das Minibook schreibt man kürzere Geschichten. Manchmal zeichnet man auch ins Minibook. In das Minibook kann man über Tiere schreiben, man kann auch über Pflanzen schreiben, man kann über das wonach man gerade so Lust hat. Manchmal faltet man das Minibook sogar selbst.

Zuerst schreiben wir die Geschichte auf ein A4 Blatt. Dann schreibt Frau Stettler mit dem Computer uns die Geschichte ab, damit wir sie ohne Fehler abschreiben lernen.

Wir haben das Büchlein selber gefaltet, selber gezeichnet und selber geschrieben und am Diensat, 22.3 lesen wir un-

sere Geschichten den 1.Klässlern und 2.Klässlern vor.

Von Lina, Klasse 2a





Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pnueservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Scherler AG
Elektro- und Telestechnik
Telefon 031 961 80 76
Kehrsatzstrasse 12
3122 Kehrsatz



Ihre Maschine macht Pause - unser Servicemonteur Überstunden.

1031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



malerei
bruno schäfer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE 11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten *Küchenbau*
Neu- und Umbau *Reparaturarbeiten*
Wohnungsrenovations *Türen und Schränke*
Täferarbeiten *Glaserarbeiten*

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**



Loewe Connect UHD

Wenn gestochen scharfe Bilder auf brillanten Klang treffen, handelt es sich um den Loewe Connect UHD. Trotz des schlanken Designs überrascht er durch seinen exzellenten, nach vorne abstrahlenden Klang.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
www.kilchenmann.ch

LOEWE.





MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

HELVA, DIE ZWERGENKÖNIGIN – FAMILIENKONZERT

*Samstag, 4. Juni 2016, 16.30 Uhr,
Abeggstiftung Riggisberg,
im Rahmen des Festivals klangantrisch*

*Sonntag, 5. Juni 2016, 10.30 Uhr, Aula
Seftigen, Begrüssungskaffee ab 9.30 Uhr*

Mirjam Schmid (Fagottlehrerin Musikschule Region Gürbetal und Musikvermittlerin) hat die Sage aus dem Gantrischgebiet um die Zwergenkönigin Helva als Musiktheater für Kinder bearbeitet. Schulkinder aus Riggisberg (Lieder), Schülerinnen und Schüler der Musikschule (Instrumente, Klänge und Geräusche), Astrid Pfarrer (Violine, Stimme), Martin Stöckli (Oboe), Barba-

ra Haupt (Klavier) und Mirjam Schmid als Erzählerin entführen Kinder bis ca. 4. Klasse und ihre Begleitung in eine zauberhafte Welt. Wer mit offenen Ohren, Augen und Herzen kommt, kann sich eine Stunde lang von Zwergen, Elfen und Musik faszinieren lassen.

Kosten: Eintritt Fr. 5.–

Vorverkauf: Raiffeisenbank Gürbe, Filialen Wattenwil und Belp, www.raiffeisen.ch/guerbe

DER BÄR UND DER HEIRATSANTRAG

Zwei Komödien im Garten Schloss Belp

Aufgeführt werden die Komödien von der Volksbühne Belp. Für die musikalische Begleitung sorgen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Region Gürbetal. Die Volksbühne Belp veranstaltet zwei unterhaltsame Sommerabende mit Essen, Trinken & Theater. In diesen zwei burlesken Stücken zeigt sich Anton Tschechow von seiner «heiteren» Seite. Sein Sinn für das Komische und seine sichere Beherrschung der dramaturgischen Mittel begeistern das Publikum auf grossen und kleinen Bühnen bis heute.

Regie: Adrian Kurmann

Musikalische Leitung: Nadja Camichel
Freilichtvorstellungen Schloss Belp:

3., 4., 9., 10., 11., 16., 17., 18., 23., 24., 25. Juni 2016
jeweils 20.00 Uhr

Vorverkauf: 079 276 00 33 Bürozeit

Schalerverkauf: teaterverlag elgg
Bahnhof Belp 1. Stock

Eintrittspreis: Fr. 22.–

Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 18.–

INSTRUMENTEN-KARUSSELL

Angebot

Ziel des Angebotes ist es, dass die Kinder vor der definitiven Instrumentenwahl altersgerecht vermittelt bekommen, wie die verschiedenen Instrumente klingen, wie sie heissen, wie es sich anfühlt, sie in der Hand zu halten, ihnen Töne zu entlocken, zu welcher Instrumentenfamilie sie gehören und was sie sonst noch interessiert. Eingebettet sind diese Begegnungen mit unserer grossen Instrumentenpalette in ein musikpädagogisches Konzept mit Rhythmusspielen, Singen und Ausprobieren. Ab August 2016 findet der nächste Kurs in der neuen Form statt.

Wann: mittwochs, 15.20 – 16.00 Uhr
10L/14-täglich

Wo: Musikschule Schloss Belp,
kleiner Saal

Wer: Kinder ab 6 Jahren

Kosten: Fr. 200.–

EINSTEIGER-GRUPPEN

Das Lernen in der Gruppe motiviert viele Kinder. Aus diesem Grund haben wir dieses Einsteiger-Angebot geschaffen, welches zum Ziel hat, in einem Jahr ein Instrument vertieft kennen zu lernen, erste technische Grundlagen zu erwerben und gemeinsam zu musizieren. In der Gruppe kann weniger als im Einzelunterricht auf die individuellen Lernfortschritte der SchülerInnen eingegangen werden, der Erwerb der instrumentalen Fähigkeiten verläuft daher im Schnitt etwas langsamer. Damit jeder Schüler/jede Schülerin optimal gefördert werden kann, ist es wichtig, nach dem Einstiegsjahr für jede/n die passende Unterrichtsform für den weiteren Weg auf dem Instrument sorgfältig zu prüfen.

Wer: Kinder ab 8 Jahren

Kosten: Fr. 250.–

Die neue Ausschreibung der Einsteigergruppen ist ab erster Hälfte Mai unter www.ms-guerbetal.ch aufgeschaltet.

Wenn Sie direkt informiert werden möchten, melden Sie sich gerne auf unserem Sekretariat: info@ms-guerbetal.ch.



HALLENNACHT

Am 5. März 2016 führten Giovanni Pittino, TV Kehrsatz, und Verena Laubscher, Jugendarbeit Köniz – Gebiet Kehrsatz, in der Turnhalle des Schulhauses die 5. Hallenfußballnacht durch. Ab 18 Uhr spielten die 20 Sportler mit viel Leidenschaft und Freude tollen Fußball.

Ein herzliches Dankeschön an die jungen Schiedsrichter, an Eladio Suarez für die Unterstützung und an die Valiantbank für die tollen Preise.

Verena Laubscher
Jugendarbeit Köniz – Gebiet Kehrsatz



SPIELTAG 2016

**4. Juni 2016, 10 bis 16 Uhr
Schulanlage Selhofen**

Halten Sie sich dieses Datum frei, denn wieder starten die Kinder der Schulen Kehrsatz zum alljährlichen Spiel- und Sporttag.

Die spielerischen und sportlichen Posten sind für alle Schüler/innen stets eine Herausforderung. Es lohnt sich, dabei zu sein und den Kindern bei ihren Tätigkeiten zuzusehen und sie anzufeuern.

Die vom Elternrat Kehrsatz betriebene Festwirtschaft kann bei Hunger und Durst besucht werden. Es gibt für jeden etwas, lassen Sie sich überraschen.

**FEUERWEHR
KEHRSATZ**



**sucht
Chäsitzer/innen**

Thomas Liechti
ist aktives Mitglied
der Feuerwehr Kehrsatz



Foto: Reto Bützberger

Alter:
22-jährig

Beruf:
**Landwirt und Servicetechniker bei
der Frigi-Service AG in Kehrsatz**

Hobby:
Grillieren, Eishockeyfan

Feuerwehrfunktion:
Tanklöschfahrzeugfahrer und Atemschutz

Motivation:
«Es fägt»: egal wie alt oder was jemand beruflich macht, unser Ziel ist, gemeinsam schnelle Hilfe zu leisten.

Melde dich: kdt@feuerwehrkehrsatz.ch



**Ich bin für Sie da
in Kehrsatz.**

Patrick Baumeier, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeier@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

WIRTSCHAFT



Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



UMWELT

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2016



Samstag, 21. Mai

Reptilienexkursion

Exkursion ins Berner Oberland mit Reptilienspezialist Severin Erni: Vipern und ihre Verwandten im Simmental

Treffpunkt: 9.15 Uhr Bahnhof Boltigen
Kehrsatz ab 7.45 Uhr mit dem Zug

Freitag / Samstag

10./11. Juni, 22./23. Juli, 19./20. August

Neophyteneinsätze

mit Asylsuchenden der Heilsarmee entlang der Gürbe und Lehenkanal. Helfer gesucht!

Sonntag, 12. Juni

Reservat Eichholz

Führung in der Ausstellung und im Reservat mit Geschichte des Reservats mit Michael Zimmermann und Kathrin Hirsbrunner: Schwerpunkt Libellen bei Sonne – Fischotter bei Regen
Dauer ca. 1.5 bis 2 Stunden mit anschließendem Picknick

Treffpunkt: 11 Uhr beim Eingang zum Reservat Eichholz

Samstag, 18. Juni, 10–17 Uhr

Stand am Weidlimarit

Wohnheim Weidliweg (Gudrun)
Helfer gesucht zur Standbetreuung (bei Gudrun melden)

Freitag, 19. August

Veloausflug entlang der Aare Richtung Münsingen

Treffpunkt: 18 Uhr Gürbebrücke

4. September, Führung 14.15 Uhr

Ausstellung Natur bi üs im Museum Schwarzenburg von Natur- und Heimatschutzverein Schwarzenburg
www.naturschutzschwarzenburg.ch
Kehrsatz ab mit dem Zug 13.11 Uhr

Freitag / Samstag

9./10. September

Info: Nationaler Cleanup-Day:

gemeinsam mit Gemeinde, Schulen, Wohnverbund UPD, Quelle

1./2. Oktober

Info: Birdlife Zugvogeltag

www.birdlife.ch Samstag/Sonntag

Sonntag, 23. Oktober

UWG-Herbstwanderung ins Justistal

25./26. November

Weihnachtsmärit

Informationen zu einem aktuellen Umweltthema im Oeki

Sonntag, 4. Dezember, 10 bis 12 Uhr

Chlousebrunch im Schössli

Viel lärm um nichts

Musiktheater der Oberstufe Kehrsatz frei nach Shakespeare und einer Idee von Jan Bosse

Mitwirkende
9. Klassen
Schülerband der 7. Klasse
IPad-Band der 6. Klasse

Leitung
Marco Rohrbach
Nicole Barten

Ort
Aula Selhofen Schulen Kehrsatz

Vorstellungen
Mi, 18. Mai 16
Do, 19. Mai 16
jeweils 19.30h

Eintritt
Erwachsene: 10. –
Kinder bis 9. Schuljahr: 5. –
freie Platzwahl

Vorverkauf
Oberstufe Selhofen ab 25. April 16
musiktheater.selhofen@gmail.com
079 585 78 27

Mit freundlicher Unterstützung des Berner Jugendtages



BRÄTLISTELLE BUCHENWÄLDLI

Die Umweltgruppe Kehrsatz ermöglicht mit der Zustimmung des Waldbesitzers Fritz Lüdi und der tatkräftigen Unterstützung seines Schwiegersohns Reto Burkhalter einen Grillplatz für interessierte Mitbürger und Grillfreunde. Der Besitzer ist bereit, Holz zur Verfügung zu stellen.

Spielregeln:

- Abfallentsorgung ist Sache des Benutzers der Feuerstelle, wie die Beseitigung von Glasscherben.
- Nicht erlaubt ist hier das Zelten.

- Feuermachen neben der Feuerstelle.
- Verteilen des Abfalls im Gelände.
- Das Verbrennen oder Entwenden unserer Sitze (Holzrugeli) um die Feuerstelle.
- Musik ist im Rahmen des Erlaubten (Lautstärke) bewilligt.

Wir wünschen allen Grillfans viel Vergnügen und eine gute Stimmung.

Für die Umweltgruppe
Katharina Bieri
Präsidentin



HAUPTVERSAMMLUNG

An der 29. Hauptversammlung wurden die üblichen Geschäfte besprochen und das Vereinsjahr abgeschlossen. Unser Tätigkeitsprogramm fürs 2016 bietet viele spannende Exkursionen, welche uns unter anderem zu den Schlangen nach Boltigen, ins Reservat Eichholz, ins Justistal und in die Gebiete rund um Kehrsatz führen werden. Die Daten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender des Chäsitzers und unserem Tätigkeitsprogramm. Die Anlässe eignen sich auch für junge Leute und Kinder. Übers Jahr verteilt werden wir mehrere kleine ornithologische Exkursionen in Kehrsatz durchführen. Wie jedes Jahr finden wieder diverse Pflegeeinsätze (Heckenpflege, Neophy-

tenbekämpfung u.a.) statt. Für die Neophytenbekämpfung werden wir jeweils unterstützt von Asylsuchenden der Regionalstelle der Heilsarmee Bolligen. Für die Mithilfe bei der Betreuung, Bereitstellen des Znünis und den Fahrdienst an die Aare suchen wir immer auch Freiwillige aus dem Dorf. Bitte meldet euch bei mir!

In einem äusserst interessanten Vortrag berichtete der Reptilienspezialist Severin Erni über das Vorkommen und den Schutz der einheimischen Reptilien. Severin Erni wird auch die Schlangensexkursion nach Boltigen leiten, die sicher eines der Highlights sein wird!

Wir suchen immer wieder Mitglieder, die die Anliegen und Interessen der Umweltgruppe unterstützen. Sind Sie interessiert?

Dann füllen Sie bitte den Talon aus.

Katharina Bieri



BRENNNESSEL-APÉRO

Ein sehr schmackhaftes, gutes und gesundes Apéro entsteht aus gebackenen Brennnesselblättern. Brennnesselblätter mit Handschuhen ernten, waschen und mit einem Küchentuch trocken tupfen. Nun noch das Rezept der gebackenen Brennnesseln: Für den Teig etwas Mehl, ca. drei Esslöffel (Sie können auch gemahlene Dinkel nehmen, das ist gesünder), ein Ei, etwas Bier, ein bisschen Kräutersalz und Pfeffer zusammenmischen, mit Quirl oder Schneebesen zu einem ziemlich flüssigen Teig schlagen, das Brennnesselblatt eintauchen, schleudern, damit nicht zuviel Teig hängen bleibt, dann ins heisse Fett geben, umdrehen und nur kurze Zeit backen, damit es nicht zu dunkel wird. Abtropfen lassen und Sie haben die schönsten Gebilde.

Ich/wir interessiere/n mich/uns für die Tätigkeiten der Umweltgruppe und möchte/n:

- Mitglied werden, Fr. 30.–
- den Prospekt mit mehr Informationen über die Umweltgruppe erhalten

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Katharina Bieri, Talstrasse 23, 3122 Kehrsatz
E-Mail: katharina.bieri@pollenanalyse.ch oder 031 961 83 19

KIRCHEN



ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 11. Mai 2016, 14 Uhr im Öki-Saal
Musikalische Lesung von und mit Dorothea Walther

Gedrehtes, Geleiertes, Gesungenes, Gesprochenes von alter Zeit für die neue Zeit, unterlegt und angedreht mit historischen Drehorgeln. Dorothea Walther ist das letzte hauptberufliche Liederweib. Seit mehr als 30 Jahren ist sie mit ihren Liedern, Instrumenten, Geschichten, Texten und Percussion durch das deutschsprachige Europa getingelt. Hat grosse Bühnen und Festivals bespielt und ist in Stuben, Waldhütten und Kleintheatern aufgetreten. Am 11. Mai ist sie für eine musikalische Lesung bei uns zu Gast.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.

Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 27. Mai und 24. Juni 2016
um 12.00 Uhr im Öki-Saal.

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis am Mittwoch 25. Mai und 22. Juni 2016 ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29, 8.30 bis 11.30 Uhr

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 13. und 27. Mai,
sowie 10. und 24. Juni 2016,
9.15 Uhr bis 11.00 Uhr.

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

ÖKUMENISCHER SENIORENAUSFLUG

Mittwoch, 15. Juni 2016

Carfahrt ins Kemmeriboden-Bad

Alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Kehrsatz sind herzlich eingeladen, an einer Nachmittagsfahrt mit Zvierihalt und einfachem Dessert teilzunehmen.

Folgende Reiseroute ist geplant:
 Kehrsatz – Belp – Rubigen – Münsingen – Konolfingen – Zäziwil – Langnau – Trubschachen – Wiggen – Schangnau – Kemmeriboden-Bad (Zvierihalt).

Rückfahrt über Schangnau – Schallenberg – Steffisburg – Seftigen – Belp – Kehrsatz.

Der Ausflug samt Zvieri ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen!

Wichtig: Der 15. Juni kann ein sehr heisser Tag sein. Für genug Getränke unterwegs sind alle selber besorgt.

Abfahrtszeiten und -orte:
 13.00 Uhr Hochhaus Bernstrasse 53
 13.15 Uhr Bahnhof Kehrsatz

Anmeldung:
 bis spätestens Freitag, 20. Mai 2016
 Frau Ursula Walther, Eigerweg 7
 Telefon 031 961 31 02 oder an das Sekretariat des Ökumenischen Zentrums,
 Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr
 Telefon 031 960 29 29.

RUNDGANG IN GESCHICHTEN

Samstag, 7. Mai 2016, 10.00 Uhr

Eine Führung durch das Ökumenische Zentrum Kehrsatz für alle, die es noch nicht kennen, aber gern einmal kennen lernen möchten, und auch für alle, die noch nicht alles über das Öki wissen. Treffpunkt 10.00 Uhr vor dem Haupteingang des Öki. Dauer ca. 1 Stunde.



40 - Jahre - Jubiläumsparty

im ÖKI anlässlich des 40-jährigen Bestehens

am 25. Juni 2016, 15 bis 21 Uhr

mit Kaffee, Kuchen und Musik aus den 70er Jahren

Kinderattraktionen, Wettbewerb!

Abends Salat-Buffer, Bräteln und Tanz mit live-Band im Saal



- Alle sind herzlich eingeladen, mit denen mitzufeiern, die 2016 ein persönliches 40er-Jubiläum erleben können (z. B. 40-jähriger Hochzeitstag, Geburtstag, Freundschaft, Bekanntschaft, Arbeitsjubiläum)
- Alle, die im Öki getauft und konfirmiert wurden und ihre Kommunion gefeiert haben
- Alle, die Erinnerungen jeglicher Art an jegliches Ereignis haben (z. B. 40x in der Aare geschwommen, 40x auf dem Niesen gewesen, 40x an der Kehrsatzer Jassmeisterschaft teilgenommen etc.)

Für alle angemeldeten Jubilare gibt es Speis und Trank als Geschenk.

Anmeldung bitte per E-Mail an: jubilaeumsparty@gmx.ch oder 076 474 62 30

Alle anderen Teilnehmer sind um eine Kollekte gebeten.



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Kirchengemeinde St. Michael Wabern

GESUCHT KIRCHGEMEINDERÄTIN/KIRCHGEMEINDERAT FÜR ST. MICHAEL

Der kath. Kirchgemeinderat St. Michael kümmert sich um die Finanzen, die Gebäude und das Personal der Pfarreien Wabern/Kehrsatz und Belp. In ca. 8 Sitzungen pro Jahr werden die Geschäfte besprochen und mit Unterstützung der Verwaltung der kath. Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung durchgeführt. Für die Zusammenarbeit mit der ref. Kirchengemeinde im Öki ist es sehr wichtig, dass auch KehrsatzInnen im Kirchgemeinderat St. Michael vertreten sind.

Auf Ende 2016 werden zwei Sitze in unserem konstruktiv und sachlich arbeitenden Gremium frei.

Wenn Sie sich für ein praktisches Engagement interessieren oder gerne auch einmal über Glaubensfragen und Kirche diskutieren und aktiv die Belange unserer Kirchengemeinde mitgestalten möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Präsidentin Agnes Komárek-Zawadynska, Tel. 031 961 43 70, komarek@hispeed.ch.

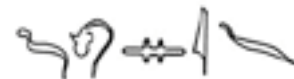
Agnes Komárek-Zawadynska

KINDERWOCHE IM ÖKI 2016

Liebe Leserin, lieber Leser vielleicht haben Sie sich gewundert, als Anfang April ein Kamel durch Chäsitz chauffiert wurde. Oder vielleicht sind Ihnen die Mädchen, wunderschön geschminkt wie Ägypterinnen, aufgefallen. Dann haben Sie etwas von der Kinderwoche, die vom 4. bis am 7. April im Öki stattfand, mitbekommen.

«Chum mit, Ägypte wird dir sicher gfaue...» tönte es jeweils mit der Melodie von Mani Matters Sidi Abdel Assar und etwas abgewandelten Strophen durchs Öki.

Nebst den ägyptischen Schönheiten, den Pyramiden und ägyptischen Leckereien, lernten wir eine berühmte Geschichte kennen:



Ach so, Sie können keine Hieroglyphen lesen? Dann fragen Sie eines der 54 Kinder, die im Atelier des ägyptischen Schreibers und Wandmalers tätig waren. Die Kinder sind es übrigens auch, die die wunderschönen Bilder zur Josefsgeschichte hergestellt haben. Im Öki können Sie die Gemälde bestaunen. Lassen Sie sich von ihnen und der Josefsgeschichte inspirieren. Sie gibt uns Wertvolles mit auf unseren Lebensweg.

Das Kinderwoche-Team

K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

Flöte
&
Klavier



Jean-Luc Reichel

Joyce-Carolyn Bahner

Franz Schubert

Cristóbal Halffter

Johann Sebastian Bach

Pierre Sancan

SONNTAG, 12. JUNI 2016, 18:00 UHR
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz, Eintritt: 30.-, Jugend/AHV: 25.-
Kinder bis 16: 10.-, Reservationen unter: 031 960 29 29 oder 031 371 98 36

www.kulturkehrsatz.ch





Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 88
Natel . 079 235 25 74



René Hänni

Malergeschäft
3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 30 13

Seit Jahrzehnten ein guter Partner für

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Isolationen
- Antiriss-System für Fassaden
- Gerüstbau (eigenes Gerüst)
- Eigene Farbmischanlagen

Mitglied des
Schweizerischen
Maler- und Gipsermeister-
Verbandes SMGV

Bäckerei – Konditorei



Sonntag
Morgen
geöffnet

Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz, 031 961 00 30

Filiale Köniz:
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz, 031 971 02 44

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern, 031 971 94 93

aegerter.beck@bluewin.ch

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlmischungen.
Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Swiss-Label) hergestellt.



Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti

Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp



Finanzielle Sicherheit / neu definiert



Neu in der Schulanlage
Selhofen:

Karate

(Selbstverteidigung,
Fitness und Spass)
für Erwachsene
(auch für Senioren),
Kinder und Jugendliche.

Weitere Infos, Schnuppertraining usw.:

www.martjakaratedo.noip.me/Karate
Mail: martja-karate-do@bluewin.ch
Marcel und Katja Christener, Tel. 031 819 03 52

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

STOREN SCHÜTZEN VOR NEUGIERIGEN BLICKEN.

ROLLSTOR

www.rollstor.ch | 031 961 61 60

VEREINE

Handwerker- und Gewerbeverein Kehrsatz

FÜHRUNGSWECHSEL IM VORSTAND DES HGV KEHRSATZ

Ursula Jungi gibt nach 13 Jahren die Präsidentschaft des Handwerker- und Gewerbevereins Kehrsatz an Rolf Stauffer weiter.

Normalerweise ist der statutarische Teil einer Vereins-Hauptversammlung eher eine nüchterne und monotone Angelegenheit. Das Protokoll der vergangenen HV, Jahresrechnung und Revisorenbericht, Mitgliedermutationen, Budget, usw. sind nicht wirklich spannend und werden Jahr für Jahr meist ohne Gegenstimmen diskussionslos angenommen. Die diesjährige HV am 18. März 2016 war irgendwie anders. Bereits beim Vortragen des Jahresberichts der Präsidentin spürten die Anwesenden, dass nach dieser HV einiges neu sein wird. Beim Traktandum «Wahlen» wurde dann klar, dass Ursula Jungi nach 21 Jahren im Vorstand (1995–2004 Sekretärin, 2004–2016 Präsidentin) die Führung des Vereins in andere Hände legen will und wird.

«Uschi» hat in all diesen Jahren den Verein geschickt gelenkt und sehr viel dazu beigetragen, dass dieser heute sowohl in Kehrsatz als auch in der Region gut verankert und anerkannt ist. Ein solcher Erfolg kommt nicht einfach von ungefähr. Tausende von Stunden Freizeit hat sie dafür aufgewendet, an hunderten von Sitzungen teilgenommen, unzählige Briefe und E-Mails geschrieben, stundenlang telefoniert, an vielen Veranstaltungen als Wirtin gewirkt, sowie an den Gewerbeausstellungen 1998 und 2005 das Sekretariat geführt, um nur einiges aus ihrem langen «Vorstandsleben» zu erwähnen.

Für ihren enormen Einsatz zu Gunsten des Vereins hat die Hauptversammlung sie zum Ehrenmitglied ernannt. Dem ersten in der über 40-jährigen Vereinsgeschichte.

Wir danken Ursula Jungi für die grossartige Vereinsarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und «viu Gfröit's».

Text: Hans Ruedi Stucki

Fotos: Hans Ruedi Stucki + Markus Liebi

www.hgv-kehrsat.ch



Ursula Jungi (Jungi's Gartenmandli)
Rolf Stauffer (Fuhrer Schreinerei AG)

INFORMATION ZUR GANTRISCHPOST

Im Chäsitzer 1/2016 haben wir darüber berichtet, dass die Gantrischpost in Kehrsatz wieder in jeden Briefkasten verteilt werden soll. Sicher haben auch Sie festgestellt, dass dies Ende Februar nicht der Fall war. Leider hat sich bei der Disposition ein Fehler eingeschlichen, für den sich der Verlag, das Medienhaus Jordi AG, entschuldigen möchte.

Es wurde uns nun zugesichert, dass die Sommer Ausgabe 2016 Ende Mai in alle Kehrsatzer Briefkästen (welche keinen Reklame-Stop-Kleber haben) verteilt wird.

Die Gantrischpost berichtet vierteljährlich mit einer Auflage von 26 000 Stück über Freizeit, Kultur, Gewerbe, Landwirtschaft, Veranstaltungen und Neuigkeiten im und um den Naturpark Gantrisch.

Weitere Informationen unter
www.gantrischpost.ch.



Der neue Vorstand des HGV Kehrsatz, v.l.n.r.
Rolf Stauffer (Präsident), Andreas Ostet und Tina Huber (Mitglieder), Hans Rudolf Stucki (Kassier),
Therese Steiner (Sekretärin), Beatrice Hofer (Vize Präsidentin) Es fehlt: Pascal Weber (Mitglied)

VELOFAHREN

Wir Chäsitzer-Velopläuscher fahren bis Ende September 2016 jeden letzten Freitag im Monat ab Juni mit dem Velo aus.

Daten: 3. und 24. Juni, 29. Juli, 26. August und 30. September

Besammlung: Bahnhof Kehrsatz

Zeit: 9.00 Uhr

Dauer: 2 bis 3 Stunden, inkl. Pause

Tempo: langsam, behaglich, bequem, rücksichtsvoll

Anmeldung: keine erforderlich

Auskunft: Gerry Spichiger,
Natel 079 333 21 21

Einfach mitmachen! Wir fahren über Belagsstrassen und Naturwege, abseits vom Verkehr. Auch E-Bikes fahren mit. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

bon viva



CARFAHRT INS APPENZELLERLAND FÜR ALLE REISEFREUDIGEN

Mittwoch, 25. Mai 2016

Abfahrt: 07.30 Uhr ab Bahnhof Kehrsatz
Route: Kehrsatz – Bern – Oftringen – Luzern – Gisikon (Kaffeehalt) – Steinhausen – Hirzel – Rapperswil – Ricken – Wattwil – Wasserfluh – Waldstatt – Appenzell (Mittagessen und Aufenthalt)
Weiterfahrt via Teufen-St. Gallen – Rorschach – Arbon – Amriswil – Weinfelden – Frauenfeld – Winterthur – Zürich – Bern – Kehrsatz

Rückkehr: ca. 18 Uhr in Kehrsatz
Beteiligung: 20-30 Personen
Preis für Carfahrt: ca. Fr. 50.–
zuzüglich Mittagessen und Getränke
Kaffeehalt: Kaffee/Tee oder Ovo und Gipfeli offeriert der Frauenverein

Anmeldung:
bis am Mittwoch, 18. Mai 2016



Menü 1: Fr. 22.–
Tagessuppe oder bunter Blattsalat, paniertes Pouletschnitzel, Pommes-Frites, Gemüse garnitur

Menü 2: Fr. 22.–
Tagessuppe oder bunter Blattsalat, Schweinsgeschnetzeltes an Champignonrahmsauce, Nudeln, Gemüse garnitur

Vegetarisch: Fr. 21.–
Tagessuppe oder bunter Blattsalat, Appenzeller Chäs maggeronen mit Röstzwiebeln und Apfelmus



YOGA 60 PLUS

Bewegt, entspannt, wirkt

Mit Yoga die zweite Lebenshälfte genießen – aktiv und gesund bleiben!
Einfache Körper-, Atem- und Entspannungstechniken für spürbar mehr Kraft, Flexibilität, Wohlbefinden und Gelassenheit.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!
Der Kurs berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden.

Einstieg und gratis Schnupperstunden jederzeit möglich!

Zielgruppe: Frauen und Männer 60 +
Beginn: fortlaufend, (keine Kurse während den Ferien)
Dauer: Fortdauernd (kein Kurs während den Schulferien)
Zeit: Montag 10.30 – 11.45 Uhr
Kosten: Fr. 22.– / Fr. 20.– Mitglieder Frauenverein, zahlbar bei Kursbeginn.
Kursort: Bernstrasse 97, Kehrsatz
Kursleitung: Regina Lerch dipl. Yogalehrerin YS/EYU, dipl. Pflegefachfrau AKP
Anmeldung: 031 961 08 12, 079 713 09 31
ashraya@bluewin.ch / www.ashraya.ch

Wir freuen uns auf dich!



ANMELDEKARTEN CARFAHRT

Name: _____

Menü Nr. mit Tagessuppe mit Blattsalat

Senden an: Monique Wegmüller, Kassierin FV, Sandbühl 42, 3122 Kehrsatz,
oder monique.wegmueller@hispeed.ch

Telefon: 031 964 20 80

(falls Telefonbeantworter, bitte Nachricht hinterlassen; ich rufe zurück)



Flüchtlingswelle und steigende Not in unserem Dorf:

DU BIST GEFRAGT

Im Oktober 2015 haben wir im Zentrum Rössli in Kehrsatz mit einer Abgabestelle von Tischlein deck dich angefangen. Bei der ersten Abgabe kamen 8 Bezüger von Kehrsatz und Belp. Die Zahlen zwischen Sozialhilfebezüger und Flüchtlingen hielt sich lange in der Waage. Mit den Monaten kamen immer mehr Leute, die von der Winterhilfe eine Karte für den Bezug von Lebensmitteln bei Tischlein deck dich erhielten, dazu. Momentan sind wir bei 40 Bezüger, wobei die Zahl der Flüchtlinge massiv zugenommen hat.

Hier ein kurzer Ausschnitt aus einer Reportage von einem Freitag Nachmittag im Januar:

«Die Bezüger treffen ein und ziehen eine Nummer. Im Moment sind 26 Personen im Besitz einer Bezugskarte unserer Abgabestelle. Um vier Uhr ist dann der Startschuss, Nummer um Nummer wird aufgerufen. Die betreffenden Personen bezahlen einen symbolischen Betrag für die Ware und wer-

den persönlich von einem Mitarbeiter begrüsst und bei der Auswahl begleitet. Als Dank werden die Mitarbeiter von den Bezüger mit einem Strahlen auf dem Gesicht belohnt. Auch den Mitarbeitern macht die Arbeit sichtlich Spass. «Ein Grund, warum ich gerne dabei bin, ist, dass die gute und brauchbare Ware nicht weggeworfen wird. Aber auch, dass ich somit die Gelegenheit habe, mit Menschen in Kontakt zu kommen, mit denen ich sonst keine natürlichen Begegnungen habe», so eine Mitarbeiterin. «Die Mitarbeit bei der Abgabestelle ist eine befriedigende Arbeit. Ich persönlich komme jeden Freitagnachmittag bereichert und zufrieden nach Hause, weil mein Einsatz geschätzt wird und ich einen praktischen Beitrag für meine Mitmenschen leisten kann.» Hast du Lust, mal schnuppermässig dabei zu sein?

Melde dich bei mir unter:

daniela.scheidegger@vereinquelle.ch.

Daniela Scheidegger

BESCHÄFTIGUNGSPROGRAMM IM BISTRO UND HAUSDIENST

Vor ca. einem Jahr entstand die Idee, im Rössli auf der Terrasse einen Garten anzupflanzen.

Man kann dem auch «Urban Gardening» sagen.

Es kamen immer wieder Anfragen, ob wir nicht eine Beschäftigung für Menschen hätten, die keine Arbeit haben, IV-Bezüger oder Flüchtlinge sind.

Deshalb haben wir ein Beschäftigungsprogramm konzipiert:

Wir beschäftigen Menschen mit Ausweis N im Bistro und Hausdienst. Bei uns lernen sie in einer arbeitsorientierten Umgebung die Werte und Normen unserer Kultur kennen, um in unserer Gesellschaft Fuss zu fassen. Wir arbeiten diesbezüglich mit der Heilsarmee zusammen.

Unser Ziel ist es, dass Menschen sich in einer lern- und beziehungsorientierten Umgebung als wichtigen Teil unserer Gesellschaft sehen.

1. Wir stellen Produkte aus unserem Garten und der Region her.
 2. Wir bieten ab August 2016 Catering an.
 3. Wir kochen einmal pro Woche für den Mittagstisch
- ... und wir starten im Mai 2016.

Mir freue üs druf!

Mit liebe Grüess vom Team

Hochsensibilität – Geschenk und Herausforderung zugleich

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die besondere Beschaffenheit von 15-20% der Bevölkerung, die zu den Hochsensiblen/-sensitiven gehören. Diese drückt sich unter anderem aus in einer vielschichtigen Wahrnehmung und in einer erhöhter Empfindsamkeit gegenüber Reizen aller Art. Interessierte und selber Betroffene erfahren mehr über Theorie der Hochsensibilität und Möglichkeiten eines ressourcenorientierten Umgangs damit.

Referentin: Ruth Stricker, Coach
Beraterin für hochsensitive Menschen IFHS

Samstag 18. Juni 2016, 10:00 –12:00h
Zentrum Rössli, Seminarraum 1. OG
Kosten: 30.- CHF

Anmeldung: admin@vereinquelle.ch

Verein Quelle
Bernstrasse 70
3122 Kehrsatz
www.vereinquelle.ch



Deutsch für Anfänger A1/1
28. April bis 30. Juni 2016
(donnerstags 9.30-11.00 Uhr, 10 Mal 1.5 h, 100 Fr. *)

* Einstieg jederzeit möglich

Ort: Verein Quelle, Bernstr. 70, 3122 Kehrsatz,
Bistro, Eingang Nord

Anmeldung, Fragen: 031 961 00 54, admin@vereinquelle.ch

FRANCO POLESANA
Dipl. Physiotherapeut FH – Coach ICT
Börsenstrasse 65A | 3122 Kehrsatz | Telefon 031 961 90 60
franco@physio-polesana.ch | www.physio-polesana.ch

PHYSIOTHERAPIE
FOI®
COACHING



Yoga und Therapie Regina Lerch
www.ashraya.ch ashraya@bluewin.ch

Yoga meets FOI® (Funktionelle Osteopathie und Integration®)

Herzliche Einladung

zu einem spannenden, praxisnahen Vortrag.

Alle Gelenke im Körper stehen miteinander in Verbindung. Funktioniert ein Gelenk nicht optimal, hat das einen Einfluss auf alle weiteren Gelenke und Muskeln. Irgendwo entsteht Schmerz. Die Ursache des Schmerzes ist vorwiegend in einer anderen Körperregion zu suchen. Anhand von Beispielen erklären wir, wie diese entstehen können und was man aktiv dagegen tun kann.

Datum 2. Juni 2016 und 9. Juni 2016 (weitere Daten sind im Oktober 2016 vorgesehen)

Zeit 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Ort Yogaraum, Bernstrasse 97, 3122 Kehrsatz (genügend Parkplätze vorhanden)

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung per E-Mail franco@physio-polesana.ch oder ashraya@bluewin.ch bis 25. Mai 2016.

Wir freuen uns auf einen informativen Abend.

Franco Polesana

Physiotherapie-FOI-Coaching

Kehrsatz

Regina Lerch

ashraya – yoga Therapie

Kehrsatz



OBLIGATORISCHE ÜBUNGEN 2016

Freitag, 12. August, um 18.00–20.00 Uhr
Samstag, 27. August, um 13.30–15.30 Uhr
Letzte Standblattausgabe eine halbe Stunde vor Schiessende.

Unbedingt mitbringen:
Aufforderungsschreiben mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, militärische Leistungsausweise, amtlicher Ausweis, persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug und Gehörschutz.

Feldschiessen:
Wann: 27.–29. Mai 2016 in Rüeggisberg



REANIMATION (BLS/AED) MIT E-LEARNING

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintritt, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten. Sie lernen bei Herznotfällen sachgerechte Hilfe zu leisten und einen Defibrillator zu bedienen. Der Samariterverein Kehrsatz bereitet auf solche Ersthelfereinsätze vor. Der vierstündige Kurs vermittelt, wie man bei Herznotfällen sachgerechte Hilfe leistet und einen Defibrillator bedient.

Wann: Samstag 25. Juni 2016,
8.00–12.00 Uhr

Kosten: Einzelperson: Fr. 120.–
Paare: Fr. 220.–

Anmeldung und Auskunft:
Barbara Utiger, Telefon 031 961 00 57
oder b.utiger@samariter-kehrsat.ch

Weitere Informationen:
www.samariter-kehrsat.ch



Defibrillator im Übungseinsatz

NOTHILFEKURS

Freitag 28. Oktober
19.00–22.00 Uhr

Samstag 29. Oktober
8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: Einzelperson: Fr. 150.–
Paare: Fr. 280.–



HOLEN SIE SICH DIE WELT NACH HAUSE



VON ZUHAUSE AUS!

www.yfu.ch/gastfamilie

NICHT JEDER KANN INS BEREICHERN IHR FAMILIEN-
AUSLAND GEHEN, UM DIE LEBEN MIT WERTVOLLEN
WELT ZU ENTDECKEN. ABER INTERKULTURELLEN
ALS GASTFAMILIE EINES ERFAHRUNGEN UND KNÜPFEN
AUSTAUSCHSCHÜLERS ODER FREUNDSCHAFTEN UM DIE
EINER AUSTAUSCHSCHÜLERIN GANZE WELT.
LERNEN SIE EINE NEUE
KULTUR IN DEN EIGENEN ERFAHREN SIE MEHR UNTER:
VIER WÄNDEN KENNEN! SIE WWW.YFU.CH/GASTFAMILIE



Ich habe Freunde, tolle einzigartige Erfahrungen und tolle Abenteuer und Zeltlager, wo du dein Leben lang nie vergessen wirst!

Bei der Anmeldung sind 15.-Jahre alt und international!

Dann melde dich und wir werden dir alles erklären bei den Pfad-
Wähle dich aus! www.schwyzstern.ch
oder melde dich bei wiking@schwyzstern.ch für weitere Fragen.

DIVERSES

Literarischer Sonntagmorgen

TOTAL FREMD

Am letzten Sonntag im April fand der literarische Sonntagmorgen im bekannten Umfeld mit vielen bekannten Gesichtern zum Thema: «total fremd» statt. Den zahlreich erschienenen Zuhörern wurden vier sehr unterschiedliche Bücher vorgestellt. In Irena Brežná's Roman: «Die undankbare Fremde» geht es um eine Übersetzerin mit Migrationshintergrund. Obwohl der Roman 1968 beginnt, ist es in der heutigen Zeit aktuell. Ein Buch der Balance, wie schon die Seiltänzerin auf dem Buchumschlag zeigt. In «Mesopotamien» von Serhij Zhadan wird das Leben in einer Stadt in der Ukraine zwischen zwei Flüssen beschrieben. Ein sprachgewandtes Buch, das neun verschiedene Lebensgeschichten miteinander verwebt. In «Grimsey» beschreibt Ulrich Schacht ein Leben, das für viele von uns fremd ist. Ein Fotograf und Insel-sammler begibt sich auf eine abgeschie-

dene Insel vor Island und begegnet dort seinen Erinnerungen. Besonders die langen verschachtelten Sätze wurden unterschiedlich wahrgenommen. Das letzte Buch «schöner als die Einsamkeit» von Yiyun Li entführt den Leser nach China. In eine fremde Welt. Eine Geschichte von drei jungen Menschen, die den politischen Wechsel zwischen Repression und

Kapitalismus in Peking erleben und von der Vergangenheit eingeholt werden. Wer gerne das Fremde erleben möchte, ohne in die Fremde zu gehen, kann die Bücher in der Dorfbibliothek ausleihen. Der nächste literarische Sonntagmorgen ist am 30. Oktober zum Thema: «Glück und Unglück».

Text + Foto Gitta Bellmann



KOLUMNE

Äm Chaes-Sitzer si Meinig

Nei, ig verzeue euch ke Chäs

Neulich war ich zu Gast bei meiner Kollegin, der Buchmaus. Sie lebt seit Jahren in einer Buchhandlung auf dem Land. Seit ihr Mitbewohner, der Bücherwurm, vom Buchfink gefressen wurde, ist sie auf Sinnsuche und liest esoterische Bücher. Im Moment liest sie ein Buch zum Thema Kraffttiere. Schamanische Völker geben Tieren bestimmte Kräfte und Eigenschaften. Die Buchmaus behauptet, dass nicht nur Menschen, sondern auch wir Mäuse Kraffttiere haben. Bisher habe ich nicht herausgefunden, ob ich auch ein persönliches Kraffttier habe. Als ich vom Besuch bei der Buchmaus wieder zu Hause bei meinen lieben Chäsitzer-Menschen angekommen bin, war Besuch da. Schon von weitem fiel mir diese grossgewachsene, dünne Frau auf. Sie hat mich gesehen. Plötzlich gingen die Sirenen los, das war ein Lärm. Meine kleinen, feinen Mäuseohren taten richtig weh. Wieder so

ein blöder Probealarm, dachte ich. Doch das war kein Probealarm. Die grosse dünne Frau starrte wie gebannt auf mich und ich starrte zurück. Es schrie aus ihr heraus, hoch und schrill. Während sie weiter schrie, stieg sie auf den Stuhl. Wenn man so was erlebt, fragt man sich, was soll das? Plötzlich hatte ich die Antwort: diese Frau hatte eine Art Erweckungserlebnis. Sie hat mich, den Chäs-Sitzer, als ihr persönliches Kraffttier erkannt. Kein Wunder, ein so überwältigendes Erlebnis verursacht lautes Freudengeschrei. Auf den Stuhl stieg sie, weil sie das Bedürfnis hatte, den Boden der Realität für einen Moment zu verlassen. Ich muss mich nun auf meine neue Aufgabe als Kraffttier vorbereiten. Ein feines Stück Tilsiter von Rufener ist jetzt sicher das Beste.



Hochachtungsvoll Chaes-Sitzer

IMPRESSIONEN VON DER BAUSTELLE

Die Bauarbeiten für Kreisell Kehrsatz Nord im Breitacker schreiten rasch voran. Die Ortseinfahrt wird voraussichtlich bis Ende Mai andauern.

Fotos: Ruedi Schwarzenbach
Gudrun Haueter



Diese Monster haben bald ausgelacht



Sonntag, 8. Mai 2016

Muttertags-Brunch

10.00 Uhr - 14.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Starten Sie den Muttertag mit einem Glas Prosecco, einem Lachsbrötli und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet:

- Fleisch- und Käseplatte
- Zopf, verschiedene Brotsorten
- Butter
- Honig, Konfitüren
- Hausgemachtes Birchermüesli
- Joghurt

Am Tisch bedienen wir Sie gerne mit Getränken, Eierspeisen und hausgemachter Röstli.

Preis: CHF 28.00 / Kinder bis 14 Jahre pro Altersjahr CHF 1.00

Gerne nehmen wir Ihre Reservation bis am 4. Mai 2016 entgegen unter:
rk.annen@sunrise.ch / 076 532 03 81 oder elisabeth.stalder-riesen@gef.be.ch

Damit erhalten Sie einen für Sie speziell arrangierten Tisch.
Kinderbetreuung vor Ort.

Organisiert durch die Frauen der FDP Kehrsatz



MAI 2016

Sa 7.	Rundgang, Öki
So 8.	Muttertagsbrunch, Öki
Mi 11.	Seniorenachmittag, Öki
Do 12.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle
Do 12.	Seniorenessen, Brunello
Fr 13.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Mi 18.	Musiktheater, Selhofen
Do 19.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle
Do 19.	Musiktheater, Selhofen
Do 19.	Frauentreff, Öki
Sa 21.	Reptilienexkursion, UWG
Mi 25.	Jahresausflug, FV
Do 26.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle
Fr 27.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 27.	Seniorenouperia, Öki
Fr-So 27./29.	Feldschiessen Rüeggisberg
So 29.	KlaVierhände, Öki
Mo 30.	Info Solarkataster, Selhofen

JUNI 2016

Mi 1.	Jasstreff DV, Öki
Do 2.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle
Do 2.	Seniorenessen, Brunello
Do 2.	Frauentreff, Öki ²
Sa 4.	Spieltag, Selhofen
So 5.	Tag der offenen Türe, Lohn
Do 9.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle
Fr 10.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 10.	HV Dorfverein und Helferabend, Öki
Fr/Sa 10./11.	Neophyteneinsätze UWG
Fr/So 10./12.	Feuerwehrreise
Sa 11.	Präsi-Lotto, Steigrüebli

So 12.	Reservat Eichholz, UWG
So 12.	Flöte und Klavier, Öki
Mi 15.	Seniorenflug
Do 16.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle
Do 16.	Frauentreff, Öki
Sa 18.	Hochsensibilität Vortrag, Verein Quelle
Sa 18.	Infoführung, Friedhof Belp
Sa 18.	Weidlimärit, Weidliweg
Do 23.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle
Fr 24.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 24.	Seniorenouperia, Öki
Sa 25.	Sommerfest 40 Jahre Öki
Do 30.	Offene Schatzkiste, Verein Quelle

JULI 2016

Do 7.	Frauentreff, Öki ²
Do 7.	Seniorenessen, Brunello
Fr/Sa 22./23.	Neophyteneinsätze UWG

AUGUST 2016

Mo 1.	1. Augustfeier, Blumenhof
Do 4.	Seniorenessen, Brunello
Fr 12.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch
Sa 27.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch
Mi 31.	80-jährigen Geburtstagsfeier, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ,
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate:
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2016

4/2016 16. Juni

5/2016 18. August

6/2016 20. Oktober

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Textbeiträge bitte bis am 16. Juni 2016
Zuständig: Gitta Bellmann